

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



Beschluss-Nr.	22/223/21
zu DB/Vorlage	BV/0465/2021
Datum	21.09.2021 Stadtverordnetenversammlung
beschlossen in öffentlicher Sitzung	

Einreicher/zuständige Dienststelle:
Fraktion SPD | BFE,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betrifft: Photovoltaik und Solaranlagen sowie Begrünung auf Dächern und an Fassaden

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Verwaltung der Stadt Eberswalde wird entsprechend des Beschlusses zum Klimapaket vom 17.12.2019 beauftragt, auf allen neu zu errichtenden und zu sanierenden städtischen Dach- und/oder Fassadenflächen eine Begrünung sowie die Errichtung von Solarthermie oder Photovoltaik (PV)-Anlagen zu prüfen. Sofern dies technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar ist, erfolgt nach einer auf den jeweiligen Standort bezogenen Abwägung die Umsetzung von Begrünungen und/oder kombinierter oder alleiniger Solarthermischer oder PV-Anlagen entweder in Eigenregie oder durch geeignete Dritte. Bei zu sanierenden Dachflächen erfolgt die Installation der Anlagen unter Berücksichtigung der Baustatik und ggf. des Denkmalschutzes.
2. Die Gesellschaften, an denen die Stadt Eberswalde beteiligt ist, wie die Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH (WHG) und die Technische Werke Eberswalde GmbH, werden aufgefordert, bei Neubauten und Erweiterungen von Gebäuden wie bei Dach- und Fassadensanierungen gleichfalls in verstärktem Maße Solar- und/oder Photovoltaik-Anlagen zu errichten. Mehrkosten für Mieterinnen und Mieter sollen dabei möglichst vermieden werden. Mietern der WHG soll der Zugang zur Eigenstromversorgung mittels sogenannter steckerfertiger PV-Anlagen nach rechtlicher sowie bau- und sicherheitstechnischer ermöglicht bzw. erleichtert werden.

3. Die Stadt stellt, sobald möglich, ein Dachkataster für die Errichtung von Solar- und PV-Anlagen, zur Verfügung, um eine Erst-Information für Interessierte anzubieten sowie Potenziale für die Nutzung solarer Energie aufzuzeigen.
4. Eigentümer von Dächern privater Haushalte oder gewerblicher Liegenschaften sollen bei Neuerrichtung oder Dachsanierung aus Gründen des Klimaschutzes zum Einbau von solarthermischen oder Photovoltaik-Anlagen motiviert werden. Dazu sollen Information über digitale Kanäle, ein Beratungsangebot unterbreitet, sowie Fachplaner vermittelt werden.
5. Zur Unterstützung überarbeitet die Stadt Eberswalde den Leitfaden "Nachhaltiges Planen, Bauen und Sanieren in Eberswalde" hinsichtlich der Nutzung Erneuerbarer Energien mit besonderem Fokus auf Solarthermie und Photovoltaik.

Eberswalde, den 22.09.2021

Boginski
Bürgermeister

Siegel

Martin Hoeck
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung